

15. Februar 2006

Themenimpulse der NÖ Dorf- und Stadterneuerung am 17. Februar Neue Dorf- und Stadtökonomie

Die Frage, wie die Versorgungsfunktion des ländlichen Raumes gewährleistet werden soll und kann, steht im Mittelpunkt der Themenimpulse der NÖ Dorf- und Stadterneuerung am Freitag, 17. Februar, in der Alten Schmiede in Schönberg am Kamp.

Unter dem Titel „Neue Dorf- und Stadtökonomie“ werden dabei ab 18 Uhr bereits erfolgreich umgesetzte Ideen präsentiert. Information und Hintergrundwissen gibt es zum Treffpunkt Lichtenegg, dem neuen Nahversorger- und Kommunikationszentrum in Allhartsberg, dem Kraftweg in Maria Laach sowie zum Moorbad Schrems. Mag. Georg Bartmann vom Amt der NÖ Landesregierung wird über Beratungs- und Fördermöglichkeiten des Landes Niederösterreich Auskunft geben.

Der Präsentationsort gilt selbst als erfolgreiches Projekt für diesen Themenbereich. Die Alte Schmiede wurde als touristische Anlaufstelle, Museum, Vinothek und Vermarktungsplattform für die ortsansässigen Winzer ausgebaut und etabliert. Durch die teilweise verspielte und feinfühligte Architektur ist das Gebäude aber auch zu einem Magnet für Veranstaltungen und Feste geworden. Interessenten können die Alte Schmiede bereits ab 17 Uhr im Rahmen einer Führung kennen lernen.

Die weiteren Veranstaltungstermine: Am 24. Februar werden im Gemeindezentrum Langenrohr unter dem Titel „Soziale Aufgaben“ das Haus der Generationen in Muckendorf-Wipfing, das Projekt „JUJU – Jugend in Judenau“, das Dorfzentrum Nappersdorf-Kammersdorf und die Waldviertler Dorfspiele in Schwarzenau vorgestellt.

Am 3. März folgt im Vereinssaal Langenlois „Verkehr und Mobilität mit den Projekten Jugendshuttlebus Harmannsdorf, Einkaufsfahrten Stickelberg, Orientierungsleitsystem Wolkersdorf und Fußgängerleitsystem Bad Vöslau.

Nähere Informationen: NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Dipl.Ing. Walter Kirchler, Telefon 0676/559 19 20, www.dorf-stadterneuerung.at.

Anmeldungen für Schönberg am Kamp unter 02952/4848, e-mail hollabrunn@dorf-stadterneuerung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at